

Motorradträger auf AHK ???

Beitrag von „heland“ vom 17. September 2008 um 17:03

[Zitat von Bernd S](#)

Hm... Naja, selbst wenn Du das irgendwie hinkriegst- (wenn's mal angebaut ist, wirst sicherlich einen Tüv-ler finden, der da mitmacht), solltest Du dann mal Deinen hinteren

Böschungswinkel bedenken 🚗 🚗 🚗

Der Träger wird sicherlich überall aufsitzen 🤔 🤔 🤔

Na ja, wg. dem Böschungswinkel würde ich mir keine Gedanken machen. Will ja nicht mit Moped hinten drauf offroaden. Das wäre dann ein entweder-oder, also Moped oder Auto vorbehalten.

[Zitat von dreyer-bande](#)

Also,
wenn ich [hier](#) meine Gummikuh draufstelle mit 250 Kilo,
geht der Dicke auch in die Knie!

Welche Stützlast hat der eigentlich?

Gruß

Alles anzeigen

Die Stützlast der original AHK ist 140 Kg. Deine Gummikuh müsstest du ordentlich abspecken. Die US-Lösung scheint das abzukönnen, aber alles in allem ist das ja eine größere Aktion. Gehe zum. davon aus das die komplette AHK gewechselt werden müsste (also nicht nur der Kopf) und dann kriegt man wieder keinen Hänger gezogen etc.. Dazu Eintragung, Tüv etc...

Auch wenn alles irgendwie machbar ist. Ich dachte eher an eine bequeme Lösung, so wie man einen Fahrradträger kaufen geht!!! Etwas was mit der Original AHK kompatibel ist und nicht unbedingt weit über € 500 kostet. Für die 1-2x wo ich so in den Urlaub fahren würde... ...man muss das alles in Relation sehen.

Ich mein, ich könnte den T. auch mit der Flex zum Pickup machen 🤖 und die Kiste oben drauf stellen - sehe bestimmt auch verschärft aus.